

Meine erste Wohnung

Siebzig Stunden blieben mir noch, bevor ich meine Wohnung für immer verlassen musste. Das klingt vielleicht bescheuert, aber ich habe diese Wohnung geliebt. Ich habe dort so viel erlebt. Es war damals meine erste eigene Wohnung. Das erste Mal alles selbst eingerichtet und dekoriert, das erste Mal Freunde zu einer Einweihungsparty eingeladen. Den ersten Partner mit nach Hause gebracht.

Ich hatte ewig nach einer Wohnung gesucht. Wer schon einmal in einer Großstadt eine Wohnung gesucht hat, weiß wovon ich spreche. Ich habe sicher 25 Wohnungen besichtigt und das war nur ein Bruchteil der Wohnungen, auf die ich mich beworben hatte. Die Wohnungen waren zu 90% eine Katastrophe. Wenn sie nicht gerade in allen Ecken schimmelten, waren sie extrem klein oder schlichtweg deprimierend. Mir war bewusst, dass der Wohnungsmarkt für Singles nicht gerade toll war, wenn man nicht 3000€ brutto verdiente, aber da musste doch etwas besseres drin sein.

Und dann kam meine Wohnung. Ich wusste, dass sich auf diese Wohnung ein Haufen Menschen bewerben würde, trotzdem schaffte ich es irgendwie die Wohnung zu bekommen.

Sie war auch nicht sonderlich groß, aber wenigstens konnte man das Bett weit genug von der Küche entfernt aufstellen, sodass man nicht halb in der Küche schlief. Außerdem hatte das Bad ein richtiges Fenster und war dadurch sehr freundlich und hell.

Ich wohnte hier gern, es war alles fußläufig erreichbar und die Gegend war wirklich schön. Aber jede Ära nahm irgendwann ein Ende. Ich hatte hier fünf Jahre lang gewohnt. Aber nun wollte ich endlich in eine gemeinsame Wohnung mit meinem Partner ziehen. Die 36 qm die ich hatte waren einfach zu klein. Also hieß es nun Abschied nehmen von meinem Zuhause der letzten Jahre.

Ich war selbst überrascht wie schwer es mir fiel die Wohnung auszuräumen. Aber uns erwartete eine wunderbare Zeit in unserem neuen, gemeinsamen Zuhause.

© **Menshenblind**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)